

Deutschland-Bremen: Projektaufsicht und Dokumentation
OJ S 131/2023 11/07/2023
Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: wesernetz Bremen GmbH
Nationale Identifikationsnummer: DE 293578137
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 20
Ort: Bremen
NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 28215
Land: Deutschland
E-Mail: adrian.lewandowski@ewe.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.wesernetz.de/>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: wesernetz Bremerhaven GmbH
Nationale Identifikationsnummer: DE 294644581
Postanschrift: HansasträÙe 17/19
Ort: Bremerhaven
NUTS-Code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 27568
Land: Deutschland
E-Mail: adrian.lewandowski@ewe.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.wesernetz.de/>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRV6QM3/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRV6QM3>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

GIS-Dokumentationsleistungen in den Netzgebieten der wesernetz Bremen und wesernetz Bremerhaven

Referenznummer der Bekanntmachung: 23_4740

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Wesentlicher Bestandteil der Tätigkeiten sind die Fortführung des GIS

Datenbestandes auf Grundlage von Netzerweiterungen- und Erneuerungen.

Darüber hinaus ist es das Ziel die Datenqualität im Rahmen der Planwerksunterhaltung und im Rahmen von Sonderaufgaben stetig zu verbessern.

Zusätzlich zum Aufgabenfeld gehört die Fortführung der noch nicht vollumfänglich digital vorliegenden Planwerke (Rot-Eintragungen). Diese Aufgaben erfolgen ausschließlich vor Ort im Hause des Auftraggebers.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: wesernetz Bremen GmbH Theodor-Heuss-Allee 20 28215 Bremen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Gesamtvolumen wird auf 4 Lose nach Stückzahlen gemäß den vorgegebenen Arbeitspakete im Netzgebiet der wesernetz Bremen GmbH aufgeteilt.

Die genaue Aufteilung der Stückzahlen je Los wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann den Vertrag einmal um zwei weitere Kalenderjahre zu verlängern. Die Optionsausübung muss schriftlich spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: wesernetz Bremen GmbH Theodor-Heuss-Allee 20 28215 Bremen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Gesamtvolumen wird auf 4 Lose nach Stückzahlen gemäß den vorgegebenen Arbeitspakete im Netzgebiet der wesernetz Bremen GmbH aufgeteilt.

Die genaue Aufteilung der Stückzahlen je Los wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann den Vertrag einmal um zwei weitere Kalenderjahre zu verlängern. Die Optionsausübung muss schriftlich spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: wesernetz Bremen GmbH Theodor-Heuss-Allee 20 28215 Bremen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Gesamtvolumen wird auf 4 Lose nach Stückzahlen gemäß den vorgegebenen Arbeitspakete im Netzgebiet der wesernetz Bremen GmbH aufgeteilt.

Die genaue Aufteilung der Stückzahlen je Los wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann den Vertrag einmal um zwei weitere Kalenderjahre zu verlängern. Die Optionsausübung muss schriftlich spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: wesernetz Bremen GmbH Theodor-Heuss-Allee 20 28215 Bremen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Gesamtvolumen wird auf 4 Lose nach Stückzahlen gemäß den vorgegebenen Arbeitspakete im Netzgebiet der wesernetz Bremen GmbH aufgeteilt.

Die genaue Aufteilung der Stückzahlen je Los wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG kann den Vertrag einmal um zwei weitere Kalenderjahre zu verlängern. Die Optionsausübung muss schriftlich spätestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden:

- 1) Teilnahmeantrag (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten)
- 2) Schriftliche Unternehmensdarstellung / Firmenprofil (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten [Vordruck 1])
- 3) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 GWB (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 2])
- 4) Angaben zu den wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Kriterien (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 3])
- 5) Bietergemeinschaftserklärung (nur im Falle von Bewerber-/ Bietergemeinschaften abzugeben) (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 4])
- 6) Eignungsleihe gem. § 47 SektVO (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 5])
- 7) Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 SektVO (nur im Falle von Eignungsleihe abzugeben) (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 6])
- 8) Eigenerklärung Sanktionen Russland (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 8])
- 9) Vertraulichkeitsvereinbarung in Vergabeverfahren (Vordruck in den Vergabeunterlagen [Vordruck 9])

Liegen die genannten Erklärungen im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht vor oder entsprechen sie nicht den Anforderungen des Auftraggebers, so führt dies zum Ausschluss des Bewerbers.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Erklärungen vorzulegen, die vorgegebenen Erklärungsvordrucke sind zu verwenden:

- 1) Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre [2022, 2021, 2010] (in Euro, netto) - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters
- 2) Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre [2022, 2021, 2010] (in Euro, netto) im ausgeschriebenen Bereich - Nichtangabe führt zum Ausschluss des Bieters
- 3) Aktuelle Auszug aus dem Handelsregister oder gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes des Unternehmens in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Teilnahmefristablaufs, Kopie ausreichend) (Anlage 3a)
- 4) Aktuelle Bonitätsauskunft (nicht älter als 3 Monate) (Anlage 3b)
- 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Anlage 3c)
- 5) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Anlage 3d)
- 6) Vordruck Lieferantenkodex EWE oder gleichwertiges Dokument (Anlage 3e)
- 7) Aktuelle Betriebshaftpflichtversicherung von 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden je Schadensfall und mindestens 500.000 EUR für Vermögensschäden je Schadensfall (Anlage 3f)
- 8) Einreichung HSE-Selbstauskunft (Vordruck swb/ wesernetz)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bestätigung, dass die deutsche Sprache (mündlich und schriftlich) die Vertrags- und Projektsprache ist. Die Kommunikation und Korrespondenz sowie die Leistungsdurchführung zum Auftraggeber und Kunden und zur Klärung von Widersprüchen und Arbeitsabläufen muss in deutscher Sprache in Wort und Schrift sichergestellt werden.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Jeder Bewerber/ jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die folgenden Kriterien zu erfüllen und falls erforderlich die entsprechenden Nachweise vorzulegen:

-Verfügt Ihr Unternehmen über ein zertifiziertes QM-System DIN EN ISO 9001 oder mindestens ein vergleichbares internes QM-System? (Nein, oder fehlender Nachweis =Ausschluss des Bieters)

Verfügt ihr Unternehmen über mindesten eine technische Fachkraft mit mindesten dreijähriger Erfahrungen in der Anwendung der folgenden Regelwerke:

-DVGW GW 120 (Arbeits-blatt)/ VDE-AR-N 4201

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

-DVGW GW 128 (Merk-blatt) VDE/FNN S128

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Für die Ausführung der Erfassungsarbeiten vorgesehenen Fachkräfte ist eine Bestätigung des Arbeitnehmers über die Qualifikation/Eignung seiner Mitarbeitenden im Umgang mit Bentley sisNET oder Microstation abzugeben/vorzulegen.

(Nein, oder fehlender Nachweis =Ausschluss des Bieters)

Besitzen die für die Ausführung der Erfassungsarbeiten vorgesehene Fachkräfte, sichere Anwendungskennnisse in der digitalen Erfassung und Fortführung von Bestandsdaten eines Netzbetreibers mit dem System Arc FM UT 10.2.1 R8x) in den Sparten:

-Strom (E) (NS), Anlageninnenleben

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

-Leitungsschutz

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

-Gas(G) (ND, MD, HD), Anlageninnenleben

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Wasser (W)

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Besitzen die für die Ausführung der Erfassungsarbeiten vorgesehenen Fachkräften sichere Anwenderkenntnisse in den folgenden spezifischen Erfassungsvorgängen?

GIS-Erfassung (HA Bearbeitung) Kommune

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

GIS-Erfassung (HA Bearbeitung) Sparte Strom

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

GIS-Erfassung (HA Bearbeitung) Sparte Gas

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

GIS-Erfassung (HA Bearbeitung) Sparte Wasser

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

- GIS-Erfassung (Versorgungsleitung) Sparte Strom

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

- GIS-Erfassung (Versorgungsleitung) Sparte Gas

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

- GIS-Erfassung (Versorgungsleitung) Sparte Wasser

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Besitzen die für die Ausführung der Erfassungsarbeiten vorgesehenen Fachkräfte sichere Anwenderkenntnisse im Umgang mit Bürosoftware MS Office oder vergleichbare?

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Verfügt Ihr Unternehmen über Personal das für sämtliche Kommunikation und Korrespondenz sowie die Leistungsdurchführung zum Auftraggeber und Kunden und zur Klärung von Widersprüchen und Arbeitsabläufen in deutscher Sprache in Wort und Schrift sicherstellt?

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Verfügen die für die Ausführung der Arbeiten vor-gesehenen Fachkräfte über eine der unter den Punkten 1 bis 5 genannten Berufsausbildungen bzw. eine gleichwertige Ausbildung oder bei keiner der unter Punkt 1 bis 5 genannten Berufsausbildungen über die in Punkt 6 genannte Berufserfahrung:

1) Technischer Zeichner/in oder

2) Vermessungstechniker/in oder

3) Geomatiker/in oder

4) Geographen/in oder

5) Kartographen/in

6) Berufserfahrungen von mindestens 5 Jahren in der GIS-Dokumentation von Leitungsnetzen.

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Verfügt Ihr Unternehmen über ausreichende Ressourcen, um ein Jahresvolumen von mind.

1.500 Netzanschlüsse und mindesten 15 km Versorgungsleitungen p.a. abzuarbeiten?

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Ist ihr Unternehmen in der Lage ein Referenzprojekt mit den folgenden oder vergleichbaren Kriterien:

- bei einem regionalen Querverbundnetzbetreiber (Referenzgeber)

- mit einem Arbeitsvolumen von mind. 1.500 Netzanschlüsse und durchschnittlich 15 km

Versorgungsleitungen p.a. in den letzten drei Jahren nachzuweisen?

p.a. (Nein, oder fehlende Bestätigung des Referenzgebers=Ausschluss des Bieters)

Beinhaltet die Referenz die Bearbeitung von Fortführungen, in den Sparten Strom (NS, MS, HS), Gas (ND, MD, HD) Wasser?

(Nein, =Ausschluss des Bieters)

Verfügt Ihr Unternehmen über eine Internetverbindung mit einer Bandbreite von mindestens

50mbit? (Nein, =Ausschluss des Bieters)

Verfügen alle für die Erfassung von vorgesehenen GIS-/CAD-spezifischen Arbeitsplatzrechner über mindestens zwei Bildschirmen? (Nein, =Ausschluss des Bieters)

Erlauben die vorgesehenen Arbeitsplatzrechner den Einsatz des zurzeit verwendeten

Programms "CITRIX WorkspaceApp Vers. 22.3.2000.2105 (2203.2000) oder aktuellere

Version" (Nein, =Ausschluss des Bieters)

III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Das Gesamtvolumen wird gemäß der Arbeitspakete nach Stückzahlen auf mindestens 4 Lose aufgeteilt.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots wird der Auftraggeber auf Grundlage der Zuschlagskriterien Anlage 2a treffen. Der Preis wird nicht das einzige Zuschlagskriterium sein.

Der Auftraggeber wird die festgelegten Zuschlagskriterien mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe durch Angabe der Unterkriterien und der Gewichtung konkretisieren.

Je Los erhält das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Jedes Los wird einzeln vergeben.

Ein Bieter kann auf mehrere oder sämtliche Lose anbieten.

Unter Berücksichtigung der angegebenen Kapazitäten und Priorisierung der Lose kann ein Bieter den Zuschlag auf maximal 2 Lose erhalten. Der Auftrag wird dementsprechend an mindestens 2 Firmen vergeben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 3

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/08/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

01.01.2029

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Deutschen Vergabeportal unter <https://www.dtv.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

3. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.

4. Jeder Bewerber / jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1 und 4, 124 GWB vorzulegen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten).
 5. Von Bewerbergemeinschaften ist eine Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, der von allen Mitgliedern abzugeben ist (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten).
 6. Der Teilnahmeantrag ist vollständig und eingescannt über den Projektraum der elektronischen Vergabeplattform (<https://www.dtyp.de>, dort im Bereich "Teilnahmeantrag") nebst den in der Bekanntmachung geforderten Unterlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen.
 7. Im Vergabeportal sind zunächst nur diejenigen Unterlagen verfügbar, die für eine Entscheidung über eine Bewerbung um Teilnahme am Verhandlungsverfahren erforderlich sind. Aus Geheimhaltungsgründen werden die vollständigen, zur Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt.
 8. Die Vergabegespräche werden in deutscher Sprache durchgeführt. Vertragssprache ist deutsch.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4YRV6QM3

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen - Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Postanschrift: Contrescarpe 72
Ort: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 421361-2487
Fax: +49 421496-32311

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen - Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Postanschrift: Contrescarpe 72
Ort: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 421361-2487
Fax: +49 421496-32311

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/07/2023